

# Neue Impulse setzen

## 530 Schüler kommen zum Klimagipfel in die Werretalhalle

Löhne (fs). Das Interesse an Klimathemen ist groß. Vor allem bei Schülern. Aber nicht nur bei Fridays for Future werden Klimawandel, dessen Auswirkungen und vor allem der Klimaschutz thematisiert. In der Werretalhalle hat es am Mittwoch dafür einen eigenen Schüler-Klimagipfel gegeben.

Organisiert haben diesen die „Klima-Netzwerker“ des Regierungsbezirks Detmold und die Agentur „Get People Nachhaltige Kommunikation“. Weil ein Schülergipfel in Herford im November mehr als 1200 Anfragen von interessierten Schülern bekommen hatte – nur 660 davon konnten teilnehmen – wurde kurzerhand ein Zusatztermin für 530 Schüler auf der Warteliste in Löhne auf die Beine gestellt.

Zweck des Schüler-Klimagipfels

ist es, intensiver über das Thema Klimawandel zu informieren. „Bei Fridays for Future bekommt man zwar schon inhaltlich etwas mit, aber nicht unbedingt tief greifender“, sagte der 18-jährige Schüler Maurice Flege aus Leopoldshöhe, der bei der Veranstaltung als Schülermoderator aufgetreten ist. Beim Löhner Klimagipfel konnten sich die Schüler deshalb intensiver mit den wichtigsten Themen rund um das Klima auseinandersetzen und auch mit Experten sprechen.

Eingeladen waren dafür insgesamt 16 Fachleute, von denen unter anderem Klimaforscher Dr. Hannes Grobe und Dr. Carsten Fichter, Professor für Windenergie, von ihren Forschungsbereichen berichteten. Psychologin Kathrin Schröder erklärte, warum große Umstellungen den Men-

schen häufig schwer fallen. Zudem standen auch Videokonferenzen, zum Beispiel nach Shanghai, auf dem Programm.

„Die Veranstaltung hat einen Bildungsauftrag“, sagte Maurice Flege. Neben wichtigen Grundlagen zum Klimawandel erhielten die Schüler deshalb auch Praxistipps, wie sie im Alltag beispielsweise Strom sparen oder bewusster Einkaufen gehen können. „Die Schüler werden hier sensibilisiert. Wenn man erst das Wissen hat, macht man automatisch Veränderungen und muss nicht immer gezielt auf alles achten“, erklärte Hannah Leifer, ebenfalls Schülermoderatorin. „Insgesamt wollen wir mit dem Schüler-Klimagipfel Impulse setzen und die Schüler dazu animieren, Themen für sich zu finden“, sagte Uwe Hofer von den „Klima-Netzwerkern“.



Markus Tenkhoff („Get People Nachhaltige Kommunikation“, von links) und Uwe Hofer („Klima-Netzwerker“) haben den Schüler-Klimagipfel in

der Werretalhalle mit den Schülermoderatoren Maurice Flege, Mariella Engelkensmeier und Hannah Leifer begleitet. Foto: Freya Schlottmann